

Ruprechts-Karls Universität Heidelberg

Institut für Semitistik

Protokoll der 9. Sitzung der Studiengebührenkommission Semitistik

Donnerstag, 06.04.2010, 14:00-14:45 Uhr

Ort: Institut für Semitistik, Schulgasse 2, HD

Anwesende Mitglieder:

Prof. Werner Arnold (Vorsitzender)

Dr. Renaud Kutty

Felicitas Grützmann (Protokollantin)

Dörte Krull

Alicia Russell

Folgende Anträge zur Verwendung der dem Fach Semitistik im WiSe 2010/2011 zugewiesenen Mittel aus den Studiengebühren in Höhe von ca. 4000 € sowie der Übertragung aus den in vorangegangenen Semestern zugewiesenen Mitteln in Höhe von ca. 4500 € wurden beraten und einstimmig verabschiedet:

	Kosten
1. 5 Alt-Syrisch Wörterbücher	200 €
2. Kopierkosten für Handouts	40 €
3. Frühstück zu Semesterbeginn	100 €
4. Tutorium Alt-Syrisch	650 €
5. Seminar „Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft“	1200 €
6. Fahrtkosten für den Dozenten des Amharisch-Sprachkurses	500 €
7. Zuschuss zur Studienreise	2500 €

Im Einzelnen:

1. Für die Abschlussklausur des Alt-Syrisch-Sprachkurses werden die benötigten Wörterbücher angeschafft.
2. In einigen Kursen werden von Seite der Dozierenden Handouts im Unterricht ausgegeben. Die dabei entstehenden Kopierkosten werden aus Studiengebühren gezahlt.
3. Es soll zu Semesterbeginn ein gemeinsames Frühstück stattfinden, welches den Studierenden und insbesondere den StudienanfängerInnen ermöglichen soll, sich miteinander über das Studium der Semitistik auszutauschen und zu informieren.
4. Wie in den letzten Semestern wird es neben der Lehrveranstaltung Alt-Syrisch ein zusätzliches Tutorium im Umfang von 2 SWS zur Vertiefung des Lernstoffes geben.
5. Auf Nachfrage vieler Studierenden wird ein Blockseminar zum Thema „Einführung in die allgemeine Sprachwissenschaft“ angeboten. Da es in Heidelberg keinen Lehrstuhl für die Allgemeine Sprachwissenschaft gibt, wird ein/e Dozent/in von außerhalb diesen Kurs geben.
6. Wie im Protokoll vom 20.05.2009 vermerkt wird es im WiSe 2010/2011 einen Amharisch-Kurs geben. Weil der Dozent wöchentlich anreist, fallen neben dem Honorar auch Fahrtkosten an.
7. Wie bereits in den letzten Semestern soll ein Topf mit Zuschüssen für eine Studienreise in den semitischen Sprachraum geschaffen werden, die voraussichtlich im SoSe 2011 stattfinden wird.

Das nicht für oben genannte Zwecke verwendete Geld wird als Rücklage in das nächste Semester übertragen.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass die Studierenden, die an der Studienreise in die Türkei (SoSe 2010) teilgenommen haben, einen Teil der Anzahlung zurückerstattet bekommen: 25 € für Studierende im NF und 50 € für Studierende im HF.

Da mit Prof. Kees Versteegh kein Termin für den im SoSe2010 geplanten Gastvortrag gefunden werden konnte, wird nun Prof. Takamitsu Muraoka angefragt.